

K E R M A N I



G E N T I L I

PROGRAMM

 Berge,  
unterwegs  
zum Mond

– *Wisława Szymborska*

**Eine Konzertreihe polnischer Musik und der Welt, aus der sie entspringt.**

Koncerty polskiej muzyki i świata, z którego się wywodzi.

**Alba Gentili–Tedeschi**  
*Klavier*

**Kymia Kermani**  
*Klarinette*

**Karlsruhe**  
Di. 23.04 19:00  
Badische Landesbibliothek

**Hamburg**  
Sa. 27.04 20:00  
Alte Druckerei Ottensen

# Berge, unterwegs zum Mond

**Görlitz/Zgorzelec**  
Mi. 8.05 17:00  
Europejskie Centrum  
Pamięć, Edukacja, Kultura

**Berlin**  
Do. 16.05 19:30  
Blackmore's - Berlins Musikzimmer

**2 Länder, 1 Brücke, 1 musikalische und poetische Begegnung**  
2 Narody, 1 Most, 1 Spotkanie muzyczno-poetyckie

Wir sind schon seit vielen Jahren als Kammermusikerinnen von der facettenreichen Musik fasziniert, die polnische Komponistinnen und Komponisten aus Vergangenheit und Gegenwart uns geschenkt haben.

Uns liegt der Dialog zwischen den Kulturen am Herzen: wir haben uns daher entschlossen, in diesem Projekt Musik und Wort auf einer zweisprachigen Reise zusammenzuführen.

Je tiefer wir uns mit der Musik und den Texten beschäftigt haben, desto klarer wurde es, dass, obwohl die KünstlerInnen alle aus dem gleichen Land stammen, Ihre Botschaft universell ist.

Für uns als Duo wirken die kleine schwarze Noten auf einem Liniensystem wie für den Schriftsteller Różycki die Wörter auf Papier:

*“Es zeigte sich, dass die kleinen schwarzen Buchstaben eine Kraft besitzen, die den stärksten Drogen gleichkommt: Sie befreien die Imagination. (...) Mit ihrer Hilfe lässt sich damals wie heute etwas Unschätzbare erlangen: ein Gefühl von Freiheit.”*  
- Tomasz Różycki, *Über die Farben*

Hier sind die Dichter:innen, Schriftsteller:innen und Komponist:innen, die uns bei *Berge, unterwegs zum Mond* begleitet haben.

## Introduktion ‚Berge unterwegs zum Mond‘

<https://youtu.be/uNFpdaHH3wo>

## MUSIK

Tadeusz Baird, *Dwa Kaprysy*  
Gabriela Moyseowicz, *Für Uli und Tina Metz* (2022, UA)

Agata Zubel, *2 Miniaturen*

Zbigniew Rudziński, *Sonata*

Krzysztof Penderecki, *3 Miniaturen*

-Pause-

Grażyna Bacewicz, *Kaprysy polski*  
Joanna Stępańska-Spiz, *Zur Erinnerung an...* (2023, UA)

Magdalena Buchwald, *Transitiones* (2024, UA)

Frédéric Chopin, *Nocturne cis-moll Opus posthum*

Krzysztof Moszumańska-Nazar, *3 Miniaturen*

Witold Lutosławski, *Dance Preludes*



Alba Gentili-Tedeschi und Kymia Kermani © Foto Ola Mae

## POESIE

Wisława Szymborska, *Von der nicht stattgehabten Expedition in den Himalaja / Z nieodbytej wyprawy w Himalaje*

Halina Poświatowska, *Immer wenn ich leben will, schreie ich / Zawsze kiedy chcę żyć krzyczę*

Debora Vogel, *Das Urleben in der Stadt*

Natalia Dziuba, *Reise / Podróż*

Julian Tuwim, *Ziel / Cel*

Tomasz Różycki, *Über die Farben - Berliner Notizen / O kolorach - Notatki Berlińskie*

Maria Pawlikowska-Jasnorzewska, *Mond / Księżyc*

Tomasz Różycki, *Przemiany*

Maria Dąbrowska, *Tagebücher / Dziennik* (Zitat)

Cyprian Kamil Norwid, *In Verona / W Weronie*

Krzysztof Moszumańska-Nazar, *Lwowskie geny osobowości twórczej. Rozmowy z Krzysztof Moszumańska-Nazar. Przeprowadziła Małgorzata Woźna-Stankiewicz. Musica Iagellonica. Kraków 2007* (Zitat)

Rafał Wojaczek, *Notizen vom Tod / \* \* \**  
[żyję nie widując gwiazd]

Czesław Miłosz *Hoffnung / Nadzieja*

Tomasz Różycki, *Przemiany*  
<https://youtu.be/hqS5nM6XCII>

## KOMPONIST:INNEN

### **Krystyna Moszumańska-Nazar**

„Meiner Meinung nach gibt es beim Komponieren drei Elemente, die wahnsinnig wichtig sind: erstens die schöpferische Inspiration, zweitens eine vollkommen beherrschte Technik, die wir nicht nur in der Schule oder an der Akademie, sondern auch durch das Studium der Werke anderer Komponisten lernen, und drittens die Leidenschaft und der innere Imperativ.“ Moszumańska ist in ehemals Lemberg, zu ihrer Zeit Lwów in Polen, heute Lwiw in der Ukraine geboren. Sie war zwei Mal bei dem Wettbewerb für Komponistinnen in Mannheim (1961 und 1966) erfolgreich, hat Vorträge u.a. in Leipzig und Nürnberg gehalten und war 1990 Jury-Mitglied beim ARD-Wettbewerb in München.

### **Agata Zubel**

Die Polnische Sängerin und Komponistin hat mit den weltweit führenden Ensembles zusammengearbeitet - Klangforum Wien, Ensemble intercontemporain, Musikfabrik, London Sinfonietta, Ictus, Eighth Blackbird, San Francisco Contemporary Music Players, Seattle Chamber Players, Münchener Kammerorchester, Neue Vocalsolisten, Remix Ensemble, 2e2m Ensemble, sowie dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, Staatsoper Hannover, Sinfonia Varsovia, Warschauer Philharmonie, Polnisches Nationales Radio-Sinfonieorchester in Kattowitz und anderen. Agata Zubel erhielt Kompositionsaufträge von vielen verschiedenen Institutionen in Europa und den USA.

<https://zubel.pl/en/homepage>

### **Krzysztof Penderecki**

Krzysztof Penderecki wurde in Dębica bei Rzeszów geboren. „Einer der engagiertesten Humanisten des internationalen Musiklebens“ laut der Pressemitteilung der Universität der Künste Berlin kurz nach seinem Tod, er war u.a. Kompositionsprofessor in Essen. 1988 wurde er zum ersten Gastdirigenten des NDR-Sinfonieorchesters (Hamburg) gewählt und war mehrfach Dirigent des Gewandhausorchesters Leipzig.

### **Witold Lutosławski**

Witold Lutosławski, in Warszawa geboren, gewann 1967 den Herder Preis (Preisgeld der Alfred Toepfer Stiftung Hamburg) und wird als eine der Persönlichkeiten bezeichnet, die durch ihr Leben und Werke zur kulturellen Verständigung zwischen europäischen Ländern und zu deren friedlichen Beziehungen beigetragen haben.

Witold Lutosławski - Dance Prelude IV

<https://youtu.be/iRamDNvPb8U>

Witold Lutosławski - Dance Prelude V

<https://youtu.be/CJsFDHx7V54>

### **Frédéric Chopin**

Dieses Werk von Chopin war das letzte Stück, welches im polnischen Radio vor der Invasion der deutschen Nationalsozialisten übertragen wurde. Die gespielte Aufnahme war von Władysław Szpilman; als dieser es geschafft hat, den Krieg zu überleben und seine Position als Pianist im Radio wieder übernommen hat, war die Nocturne das erste Stück, das er gespielt hat. Der Klang dieses Stückes, sowie der Namen seines Komponisten, sind in die Geschichte eingraviert.

### **Grażyna Bacewicz**

„Die Natur, die mir in ihrer Huld die Gabe der Komposition geschenkt hat, gab mir dazu etwas, das die Kultivierung dieser Gabe gestattet. Ich habe nämlich einen kleinen, unsichtbaren Motor, dank dessen ich in zehn Minuten mache, wofür andere eine Stunde brauchen: dank seiner laufe ich, anstatt zu gehen, ich kann fünfzehn Briefe in einer halben Stunde schreiben, sogar mein Puls geht bedeutend schneller als bei Anderen, und ich wurde schon im siebenten Monat geboren.“ (Grażyna Bacewicz, „Znak szczególny“ [Sammlung autobiografischer Erzählungen])

1909 ist sie in Łódź geboren, ihre Produktion von Kompositionen ist außerordentlich, wenn man sich vorstellt, dass sie überall in Europa als Geigerin konzertierte. Bacewicz ist die polnische Komponistin, die mit am häufigsten in Deutschland (und sogar weltweit) gespielt wird.

### **Zbigniew Rudziński**

Der Komponist und Pädagoge aus Czechowice, ist 1935 geboren. Er unterstützte aktiv junge avantgardistische Tendenzen in der Komposition. 1988 wurde er für seine Oper „Mannequins“ mit der Werkstatt des Neuen Musiktheaters in Berlin ausgezeichnet.

### **Gabriela Moyseowicz**

Die polnische Komponistin aus Lwów, ist 1944 geboren und lebt seit 1974 in Berlin. Bereits als kleines Kind war sie eine wundervolle Pianistin und schon mit 13 Jahren schrieb sie ihr erstes Konzert für zwei Klaviere. In ihrem kompositorischen Schaffen widmete sie sich hauptsächlich der neuen atonalen Musik und entwickelte eine eigene originelle Ausdrucksweise. In dem wunderschönen Buch „Auf dich wartet doch keiner – Impressionen aus dem Leben der polnischen Komponistin und Pianistin“ kann man eine Reise durch Moyseowicz's Erfahrungen unternehmen.

<http://www.gabriela-moyseowicz.de/>

### **Joanna Stępańska-Spix**

Die Komponistin und Flötistin, ist 1967 in Kraków geboren. Sie ist seit 1996 Mitglied im Polnischen Komponistenverband und seit 1999 im Frau und Musik Internationaler Arbeitskreis e.V. Kassel. Von 1996 bis 1999 war sie Mitglied der GIMIK-Initiative Musik und Informatik Köln.

### **Tadeusz Baird**

Der polnische Komponist und Pädagoge, der zwischen 1947 und 1981 komponierte, verweist in seinen Werken äußerst subtil auf die Musik vergangener Epochen, von denen Baird besonders die Romantik, den Barock und die Renaissance schätzt. Zugleich durchzieht ein ungewöhnlich starkes lyrisches Element seine Kompositionen. Er wird in Polen und im Ausland geschätzt und ist seit 1979 Mitglied der Akademie der Künste in Berlin.

### **Magdalena Buchwald**

Geboren in Złotów, die Komponistin lebt und arbeitet derzeit in Deutschland. Buchwald hat Geige, Musikwissenschaft und Komposition in Polen studiert, bevor sie ihr Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart fortsetzt. Bei Lachenmann studiert sie Musikanalyse und darüber hinaus vertieft sie ihr eigenes Musikverständnis und perfektioniert ihren Stil. Ihr Interesse fürs Komponieren steigt und sie studiert weiter in Frankfurt am Main. Seit 2005 ist Buchwald ordentliches Mitglied des Polnischen Komponistenverbandes. Ihre Karriere entwickelt sich und sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und hat ihre Kompositionen in Deutschland, Polen und Kanada vorgestellt. Ihre klassische Ausbildung und gleichzeitig ihr experimenteller Stil, in den sie ihre Erfahrung mit den unterschiedlichsten Medien einfließen lässt, hat sofort die Aufmerksamkeit des Duos Kermani-Gentili auf sich gezogen.

<http://www.magdalena-buchwald.eu>

## **Duo Kermani-Gentili**

**Kymia Kermani**

*Klarinette*

**Alba Gentili-Tedeschi**

*Klavier*

**Zuzanna Thoma**

*Moderation*

**Natalie Wasserman**

*Dramaturgie*

**Kasia Habas**

*Produktion*

Gefördert von *Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung.*

### **Partners**

*Europejskie Centrum Pamięć Edukacja Kultura w Zgorzelcu*

*Forum Polnischer Kultur „Polonia“ e.V.*

*Badische Landesbibliothek Karlsruhe*

*WIR - Hamburg e.V.*

*SprachCafé Polnisch e.V.*

*Sinn-Phonietta e.V.*



@duokermanigentili

www.duo-kermani-gentili.com